

Herr
Landratspräsident
Bruno Gallati
Rathaus
8750 Glarus

Mollis, 25. Februar 2019

Postulat „Übertragung der Ratsdebatten – ein Beitrag für mehr Transparenz und Bürgernähe“

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 81 der Landratsverordnung reichen wir dem Landrat das nachfolgende Postulat zur Überweisung an den Regierungsrat ein:

Antrag:

Der Regierungsrat wird beauftragt, abzuklären, was für Anpassungen notwendig sind, damit die Ratsdebatten künftig via Live-Streaming der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Das Material sollte zudem auch aufbewahrt und öffentlich über die Webseite des Landrats zugänglich sein. Die Umsetzung sollte spätestens bei der geplanten Sanierung des Landratssaals erfolgen.

Begründung:

Die Art und Weise, wie sich Bürgerinnen und Bürger informieren, hat sich in den letzten Jahren stark geändert. Das hatte und hat weiterhin auch Folgen für die Berichterstattung aus dem Landrat. Es ist daher an der Zeit auch, dass auch der Landrat einen entsprechenden Schritt in die Zukunft macht.

Mit einer Live-Übertragung aus dem Landratssaal können wir die Zugänglichkeit der Ratsdebatten erhöhen. Der Fokus ist dabei auf die Tonspur zu legen, das Bildmaterial wäre aber ebenfalls wünschenswert. Vor allem auch im Zuge der Einführung des Öffentlichkeitsprinzips, wäre die stärkere Transparenz durch ein Live-Streaming eine sinnvolle Erweiterung.

Auch für den Bereich der politischen Bildung hätte die Einführung eines Live-Streamings positive Auswirkungen. Schulklassen können das Geschehen heute zwar schon vor Ort verfolgen, ein Live-Streaming würde aber den Einsatz im regulären Schulunterricht stark vereinfachen.

Mit einem Live-Stream könnten somit politisch interessierte BürgerInnen die Landratsdebatte und den Meinungsbildungsprozess jederzeit mitverfolgen – ohne, dass sie den Weg ins Rathaus machen müssten. Insbesondere für Familien mit kleinen Kindern, Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung, aber auch für ArbeitnehmerInnen, die sich während der

Landratssitzung am Mittwochvormittag ein Bild machen möchten über ein spezifisches Traktandum, würden sich mit dem Live-Streaming neue Möglichkeiten auftun. Unter den möglichen Anbietern könnte Recapp sein – ein Schweizer Start-Up dessen Spracherkennungssoftware sogar Mundart versteht und auch schon in den Kantonen Wallis und Schaffhausen im Einsatz ist.

Das Anliegen für die Live-Übertragung der Ratsdebatten wurde schon in verschiedenen Gemeinden und Kantonen eingebracht. So zum Beispiel im Gemeinderat der Stadt Zürich wo das Anliegen vom Rat unterstützt wurde (Sitzung vom 6. Juni 2018). Die finanziellen Auswirkungen für die Einführung erachten wir als gering, vor allem im Vergleich zum Nutzen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

UnterzeichnerInnen:



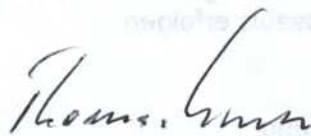
Pascal Vuichard, glp



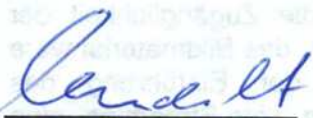
Dominique Stüssi, BDP



Marco Hodel, CVP



Thomas Hefti, FDP



Martin Landolt, BDP



Stefan Muggli, FDP




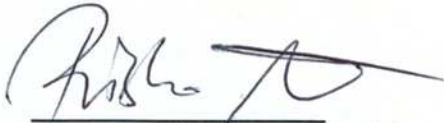


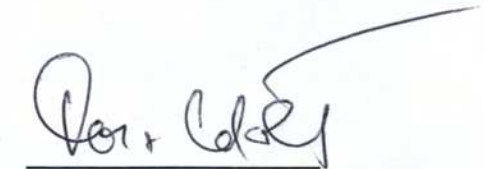
Martin Laupper, FDP



Andrea Bernhard, glp



Fridolin Luchsinger, BDP


Andreas Schlatter, Grüne
Pishu Müller Wald, Grüne
Mathias Zopfi, Grüne
Ruedi Schwitter, GLP
Franz Landolt GLP